Ein neues Beratungsangebot

Um was geht es?

Bei der Lebenshilfe gibt es eine neue Beratung für Menschen mit Behinderung. Sie heißt „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“.

Das heißt: Sie machen sich jetzt Gedanken über Ihre Gesundheit in der Zeit bis zu Ihrem Tod.

Über das Sterben und den Tod nachzudenken ist schwer, vor allem wenn Sie noch jünger sind. Doch es ist auch wichtig.

Denn wenn Sie sehr alt oder krank sind oder im Koma liegen, können Sie keine Entscheidungen mehr treffen. Da ist es gut, wenn Sie jetzt darüber nachdenken, welche Wünsche Sie haben und welche Unterstützung Sie brauchen.

Damit Sie selbst und nicht andere Menschen darüber entscheiden.

Um wen geht es?

Die Beratung ist für alle Menschen mit Behinderung, die **gesetzlich krankenversichert** sind und bei der Lebenshilfe Landsberg wohnen.

Fotos: Lebenshilfe/David Maurer, Franz Hartmann, Daniela Hollrotter

Wer berät mich?

Die Beraterin der Lebenshilfe Landsberg heißt Barbara Hartmann. Sie können Sie anrufen unter Telefon 08191 9491-55 oder 08191 9491-42.

Oder Sie schreiben eine E-Mail an: barbara-hartmann@lebenshilfe-landsberg.de

Wer zahlt das?

Die Beratung kostet Sie nichts, Ihre Krankenkasse bezahlt sie.

Wie geht das?

Die Beraterin kommt zu Ihnen und spricht mit Ihnen darüber, welche Wünsche Sie für Ihre letzte Lebensphase haben.

Wenn Sie möchten, kann auch eine weitere Person bei der Beratung dabei sein. Zum Beispiel Ihr Betreuer aus der Wohngruppe, Ihr gesetzlicher Betreuer oder ein anderer Mensch, dem Sie vertrauen.

> *„Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen. Er muss darauf vertrauen können, dass er in seiner letzten Lebensphase mit seinen Vorstellungen, Wünschen und Werten respektiert wird und dass Entscheidungen unter Achtung seines Willens getroffen werden.*
>
> (Aus der Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland)

Vielleicht jemand, der Ihre Wünsche auch kennen soll, damit er sie später umsetzen kann.

Die Beraterin schreibt Ihre Wünsche auf. Sie füllt dazu mit Ihnen zusammen ein Formular aus. Sie stellt Ihnen viele Fragen und schreibt Ihre Antworten darauf in dieses Formular.

Ihre Wünsche können zum Beispiel in dem Heft mit einfacher Sprache und dem Namen „Zukunftsplanung zum Lebensende: Was ich will!“ aufgeschrieben werden.

Wie lange dauert das?

Manchmal brauchen Menschen mit Behinderung nur ein Gespräch mit der Beraterin.

Manchmal kommt die Beraterin zu mehreren Gesprächen. Ganz so, wie Sie es möchten und brauchen. Die Beratung ist freiwillig.

Haben Sie noch Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an Barbara Hartmann, Telefon 08191 9491-55 oder 08191 9491-42, E-Mail: barbara-hartmann@lebenshilfe-landsberg.de.

Gesundheitliche Versorgungsplanung

Die Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase (GVPL) wurde im §132g des SGB V für Einrichtungen der Eingliederungshilfe festgelegt. Die Lebenshilfe Landsberg bietet sie allen Menschen mit Behinderung an, die in Wohngruppen leben und gesetzlich krankenversichert sind.

Die GVPL ist für die Betreuten freiwillig und setzt keine Geschäftsfähigkeit voraus. Die Kosten tragen die gesetzlichen Krankenkassen.

Entscheidend für die Beratung und handlungsleitend ist der Wille des Menschen mit Behinderung. Dieser wird durch viele Fragen in einfacher Sprache möglichst genau formuliert und klar gemacht.

Dabei geht es zum Beispiel um Grundhaltungen im Leben sowie zu Sterben und Tod, um Ziele für die letzte Lebensphase, um Behandlungs-, Pflege- und Versorgungsmaßnahmen. Der geäußerte Wille des Menschen mit Behinderung wird schriftlich festgehalten.

Bei der Beratung wird auf Wunsch des Betreuten auch mit dessen gesetzlichem Vertreter, Familienangehörigen, Vertrauten, aber auch mit Ärzten und vor allem den Betreuern in der Wohngruppe zusammengearbeitet.

Die Lebenshilfe Landsberg erfüllt die geäußerten Wünsche der Menschen mit Behinderungen für ihre letzte Lebensphase nach all ihren Möglichkeiten.

Wenn Sie mehr wissen möchten...

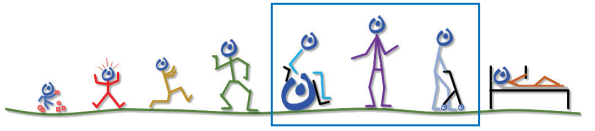
Barbara Hartmannn
Tel. 08191 9491-55
Tel. 08191 9491-42
E-Mail: barbara-hartmann@lebenshilfe-landsberg.de

Barbara Hartmann ist

- Zertifizierte Beraterin für gesundheitliche Versorgungsplanung nach §132g Abs. 3 SGB V
- Palliative-Care-Fachkraft
- Trauerbegleiterin

und arbeitet seit vielen Jahren mit alten und älter werdenden Menschen mit geistiger Behinderung.

Unsere Standorte in Landsberg



Lebenshilfe Landsberg gGmbH
Eulenweg 11
86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191 94910
Fax 08191 949194

info@lebenshilfe-landsberg.de
www.lebenshilfe-landsberg.de

Lebenshilfe
Landsberg am Lech

Mein Wille zählt!

Beratung und Vorsorge: Selbstbestimmt in der letzten Lebensphase

Lebenshilfe
Landsberg am Lech